Vertiefungsmaterial zur Predigt

Nach Hause kommen

Teil 5/5 – 22.11.2026

Serie: Endlich leben

Möglicher Einstieg (Ice Breaker Fragen)

- Wenn du für immer an einem Ort wohnen könntest, an dem du dich rundum wohlfühlst – wie würde dieser Ort aussehen?
- Was macht für dich einen Ort zu einem echten Zuhause? Sind es Menschen, Erinnerungen, Vertrautheit oder etwas ganz anderes?
- Stell dir vor, du bekommst eine Einladung zu einer Reise an einen wunderschönen Ort, über den du bisher kaum etwas weißt. Was würdest du unbedingt vorher erfahren wollen?
- Wenn du an den Himmel denkst: Welches Bild oder welches Gefühl kommt dir spontan in den Sinn?

Vertiefung der Predigt zu Offenbarung 21,1–5

Neuer Himmel, neue Erde – Gott macht alles neu

Lest gemeinsam Offenbarung 21,1–2 und Offenbarung 22,1–2.

In der Predigt wurde deutlich: Gottes neue Welt ist kein abstraktes Wolkengebilde, sondern eine konkrete, physische Welt voller Schönheit, Leben und Gemeinschaft.

- Welche Beschreibung der neuen Erde hat dich in der Predigt besonders überrascht oder begeistert? Inwiefern unterscheidet sich das biblische Bild von deinen bisherigen Vorstellungen vom Himmel?
- Gott gibt seine Schöpfung nicht auf, sondern bringt sie zur Vollendung. Was sagt dir das über Gottes Wesen und seine Absichten?
- Was liebst du besonders am Leben auf dieser Erde? Wie verändert sich dein Blick darauf, wenn du daran denkst, dass Gott seine Schöpfung erneuern wird?
- Welche Fragen über die Ewigkeit würdest du Gott gerne einmal stellen?

Wohnen bei Gott – Endlich zu Hause

Lest Johannes 14,1–3 und Offenbarung 21,3. Das Größte am Himmel ist nicht, WAS uns dort erwartet, sondern WER uns dort erwartet.

- Jesus verspricht, einen Platz für uns vorzubereiten. Was löst diese persönliche Zusage bei dir aus?

- Worauf freust du dich besonders, wenn du daran denkst, Jesus einmal persönlich zu begegnen?
- Vielleicht fällt es dir schwer, dich auf den Himmel zu freuen. Hast du eine Idee, woran das liegen könnte? Randy Alcorn schreibt: „Hinter unserem Glauben, dass der Himmel langweilig ist, steckt eine Irrlehre: Dass Gott langweilig ist!“ Denk einmal über dein Gottesbild nach. Was denkst du wirklich darüber, wie Gott ist? Und nicht nur, was weißt du im Kopf dazu, sondern: Was glaubt dein Herz?
- Die Gemeinschaft mit Gott beginnt nicht erst in der Ewigkeit. Wie erlebst du seine Nähe schon heute? Was könnte dir in der kommenden Woche helfen, Gottes Gegenwart im Alltag bewusster wahrzunehmen?

Keine Tränen, kein Leid – Eine Hoffnung, die trägt

Lest Offenbarung 21,4–5. „Er wird alle ihre Tränen abwischen.“ Gott verspricht nicht nur eine Welt ohne Leid. Er begegnet uns persönlich und liebevoll in unserem Schmerz.

- Welcher Teil dieser Verheißung berührt dich persönlich am meisten?
- „Siehe, ich mache alles neu!“ – Wo sehnst du dich in deinem eigenen Leben oder in dieser Welt besonders nach Gottes Erneuerung?
- Wie kann die Hoffnung auf Gottes neue Welt helfen, mit Verlust, Enttäuschungen und offenen Fragen umzugehen, ohne den gegenwärtigen Schmerz kleinzureden?
- Wie können wir einander als Glaubensgeschwister dabei unterstützen, an Gottes Versprechen festzuhalten?

Auf dem Weg nach Hause – Was verändert diese Perspektive?

Die Predigt endete mit einer persönlichen Frage: „Bist du auf dem Weg nach Hause?“
Die Hoffnung auf die Ewigkeit soll nicht nur unsere Zukunft prägen, sondern auch unser Leben heute.

- Wie präsent ist die Perspektive auf die Ewigkeit in deinem Alltag?
- Wenn du wirklich davon überzeugt bist, dass dein eigentliches Zuhause bei Gott liegt: Was könnte sich dadurch an deinen Prioritäten, Entscheidungen und Beziehungen verändern?
- Was hilft dir, mit Jesus verbunden zu bleiben und deine Beziehung zu ihm zu vertiefen? Gibt es etwas, das du neu entdecken, verändern oder bewusst einüben möchtest?

Gebet

Nehmt euch zum Abschluss Zeit, Gott für die Hoffnung auf die Ewigkeit zu danken. Ihr könnt füreinander beten, besonders dort, wo jemand gerade Trauer, Schmerz oder Unsicherheit erlebt.

Buch-Empfehlungen

- „Der Himmel – Was uns dort wirklich erwartet“ von Randy Alcorn, SCM R.Brockhaus
- „Homesick for Heaven – Was dich in der Ewigkeit erwartet“ von Tobias Teichen, ICF München

Infos aus der Gemeinde

- Montag, 23. November: **Seminarabend „Fokus Bibel“** mit Dr. Uwe Bertelmann zum „Hebräerbrief – das 5. Evangelium“ um 19.30 Uhr im Gemeindehaus-Foyer
- Samstag, 28. November: **LOVE WETZLAR** – Advent to go – wir wollen die Liebe Gottes mit Herz und Hand weitergeben. Ab 14.30 Uhr in der Bahnhofstraße – Infos und Anmeldung: www.feg-wetzlar.de/love
- Unsere **Adventsgottesdienste** stehen unter dem Motto „Hoffnung hat einen Namen“ – ladet gern Freunde und Bekannte ein: www.feg-wetzlar.de/hoffnung